



## Deutsche Meisterschaften der Seniorinnen / Senioren Trios Seniorinnen / Senioren und Versehrte Einzel 2009 vom 05.06. – 14.06.2009 in Böblingen

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e.V. (DBU)  
DBU Bundessenioren- und Versehrtenwartin  
Ute Eisenacher
- Ausrichter:** Sektion Bowling im WKBV
- Bowlingcenter:** Dream Bowl Böblingen  
Leibnitzstr. 18  
71032 Böblingen  
Tel. 07031 - 41 95 95 Fax 07031 - 41 95 96
- Hotel:** siehe Hotelliste der DBU
- Disziplinen:** Trio Seniorinnen, Senioren A, B, C  
Einzel Seniorinnen A, B, C, Senioren A, B, C  
Versehrte Damen, Versehrte 1 + 2
- Meldegebühren:** Trio 120,-- Euro pro Trio  
der 4. Teilnehmer (Ersatzspieler) zusätzlich 3,-- Euro  
Einzel 45,-- Euro pro Starter/in
- Ehrungen:** Platz 1 – 3 aller Disziplinen
- Meldeschluss:** **01. Mai 2009**
- Meldungen:** Die Meldungen (**nur** über den Landesverband) sind zu richten an:  
  
DBU Bundessenioren- und Versehrtenwartin  
Ute Eisenacher  
Obersaulheimer Straße 15 f  
55291 Saulheim  
Tel.: 06732 – 96 25 44; Fax: 06732 – 96 25 45  
[rue-eisenacher@gmx.de](mailto:rue-eisenacher@gmx.de)  
  
Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren unter  
Angabe des Verwendungszwecks  
**„Landesverband, Disziplin, Anzahl der Teilnehmer“**  
zu richten an:  
  
Deutsche Bowling Union e.V.  
Kreissparkasse München – Starnberg  
Kontonummer: 105 663 96  
BLZ: 702 501 50

**Änderungen vorbehalten !**

Saulheim, 20. Februar 2009

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ute Eisenacher'. The letters are cursive and somewhat stylized.

Ute Eisenacher  
DBU Bundessenioren- und Versehrtenwartin

## Durchführungsbestimmungen EINZEL

### Teilnehmer:

Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Teilnehmer in den folgenden Disziplinen melden:

- **Seniorinnen A, B, C**
- **Senioren A, B, C**
- **Versehrte Herren 1 und 2**
- **Versehrte Damen.**

Kann ein Titelverteidiger, aus welchen Gründen auch immer, nicht antreten, so entfällt dieser Startplatz für den betroffenen Landesverband.

Bei nicht in Anspruchnahme von Startplätzen durch die Landesverbände werden diese an die nächstplatzierten Landesverbände der vorangegangenen DM weitergegeben.

### Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU - Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr von 11,00 Euro erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden.

### Spielmodus:

**Vorrunde:** Alle Teilnehmer 2 x 6 Spiele bei amerikanischer Spielweise. Ein Bahnwechsel erfolgt nach zwei Spielen innerhalb des Blocks. Die Bahnverteilung des 1. Starts erfolgt durch Losentscheid, der 2. Start richtet sich nach den Bahngegebenheiten.

**Finale:** Die ersten 6 Starterinnen / Starter jeder Disziplin qualifizieren sich für das Finale im Round Robin Modus, dabei werden die erspielten Ergebnisse der Vorrunde ins Finale übernommen.

Wertung Round Robin:	gewonnenes Spiel	10 Pins Bonus
	pingleiches Spiel	5 Pins Bonus

### Siegerermittlung:

Bei Pingleichheit nach der Vorrunde entscheidet die geringere Differenz zwischen dem besten und dem schwächsten Spiel zu Gunsten der besseren Platzierung.

Bei Pingleichheit um die Medaillenränge und Platzierungen im Finale entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl aller Spiele ohne die erreichten Bonuspunkte. Ist dies auch gleich, entscheidet der direkte Vergleich gegeneinander.

Ist auch dieses gleich, wird um die Medaillenränge und Platzierungen das Spiel jeweils um zwei Frames verlängert bis der Sieger feststeht. (Wertung wie im 9. und 10. Frame eines normalen Spieles gemäß 7.5.3b der Sportordnung)

### Ballcheck:

Die Ballchecks werden stichprobenweise vor, während oder nach dem Wettbewerb durchgeführt. Jede/r Spieler/In ist für ein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich. Wir empfehlen daher, die Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Es werden nur Bowlingbälle zugelassen, die auf der offiziellen Liste der erlaubten Bälle (USBC) aufgeführt sind.

Die Veränderung der Balloberfläche ist zwischen den einzelnen Starts - nicht aber während der Serie – erlaubt. Behandelte Bälle müssen erneut zum Ballcheck.

Im Spielbereich sind nur vier Bälle pro Spieler/-in zugelassen.

Einteilung der Gruppen zum freiwilligen Ballcheck werden zu gegebener Zeit noch bekannt gegeben.

Bei vorzeitiger Anreise kann ein Ballcheck durchgeführt werden, allerdings ist immer die jeweilige Startgruppe vorrangig.

### **Zuteilung:**

Sollte zukünftig nicht ausreichend Bahnenkapazität zur Verfügung stehen, behält sich die DBU vor, die Zuteilung auf 1 Teilnehmer pro Disziplin und Bundesland zu beschränken.

### **Gruppeneinteilung DM Versehrte 2009**

<b>Gruppe 1</b>	Versehrte I	25 Spieler
	Versehrte II	13 Spieler
<b>Gruppe 2</b>	Versehrte II	12 Spieler
	Versehrte Damen	25 Spielerinnen

Zu den einzelnen Gruppen gehören:

<b>Gruppe 1</b>	Versehrte I Versehrte II	alle Spieler	
		Baden	2 Spieler
	Bayern	1 Spieler	
	Südbaden	1 Spieler	
	Württemberg	1 Spieler	
	Saarland	1 Spieler	
	Hessen	1 Spieler	
	Rheinland-Pfalz	1 Spieler	
	Sachsen	1 Spieler	
	Sachsen-Anhalt	2 Spieler	
Thüringen	2 Spieler		
<b>Gruppe 2</b>	Versehrte II Versehrte Damen	alle außer Gruppe 1 alle Spielerinnen	

### **Zeitplan DM Versehrte 2009**

<b>Freitag, 05.06.09</b>	Gruppe 1	09.30 Uhr	Begrüßung	
		09.45 Uhr	Probewürfe	
		10.00 Uhr	1. Start	
			<b>13.00 Uhr</b>	<b>Eröffnungsfeier</b>
			Bahnpflege	
		Gruppe 2	15.15 Uhr	Probewürfe
		15.30 Uhr	1. Start	

<b>Samstag, 06.06.09</b>	Gruppe 1	09.45 Uhr 10.00 Uhr	Probewürfe 2. Start
		Bahnpflege	
	Gruppe 2	14.15 Uhr 14.30 Uhr	Probewürfe 2. Start
<b>Sonntag, 07.06.09</b>		<b>09.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Vorstellung</b>
			<b>Finalteilnehmer</b>
		09.15 Uhr 09.30 Uhr	Probewürfe Finale
		<b>12.30 Uhr</b>	<b>Siegerehrung</b>

## Durchführungsbestimmungen TRIO

### Teilnehmer:

Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft sind von den Landesverbänden gemeldete Trios.

Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Trios in den Disziplinen **Seniorinnen – Senioren A – Senioren B – Senioren C** melden.

Bei nicht in Anspruchnahme von Startplätzen durch die Landesverbände, werden diese an die nächstplatzierten Landesverbände der vorangegangenen DM weitergegeben.

Die Trios der Senioren dürfen nur in der jeweiligen Altersklasse gebildet werden, die Trios der Seniorinnen dürfen gemischt sein.

### Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU - Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr von 11,00 Euro erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spelleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden.

### Spielmodus:

**Vorrunde:** Alle Trios 2 x 6 Spiele bei amerikanischer Spielweise. Ein Bahnwechsel erfolgt nach zwei Spielen innerhalb des Blocks.

Die Bahnverteilung des 1. Starts erfolgt durch Losentscheid, der 2. Start richtet sich nach den Bahngegebenheiten.

**Finale:** Die ersten 6 Trios jeder Disziplin qualifizieren sich für das Finale im Round Robin Modus, dabei werden die erspielten Ergebnisse der Vorrunde ins Finale übernommen.

Wertung Round Robin: gewonnenes Spiel	30 Pins Bonus
pingleiches Spiel	15 Pins Bonus

### Auswechseln von Spielern:

Während der Spielserie darf nach jedem abgeschlossenen Spiel 1 Spieler/In ausgewechselt werden.

Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

Ein Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen.

Auf dem Spielformular ist ein erfolgter Spielerwechsel zu vermerken. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Das Spiel zählt auf den ausscheidenden Spieler. **Wird eine Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen.**

**Siegerermittlung:**

Bei Pingleichheit nach der Vorrunde entscheidet die geringere Differenz zwischen dem besten und dem schwächsten Spiel zu Gunsten der besseren Platzierung.

Bei Pingleichheit um die Medaillenränge und Platzierungen im Finale entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl aller Spiele ohne die erreichten Bonuspins. Ist diese auch gleich, entscheidet der direkte Vergleich gegeneinander.

Ist auch dieses gleich, wird um die Medaillenränge und Platzierungen das Spiel jeweils um zwei Frames verlängert bis der Sieger feststeht. (Wertung wie im 9. und 10. Frame eines normalen Spieles gemäß Punkt 7.5.3b).

**Ballcheck:**

Die Ballchecks werden stichprobenweise vor, während oder nach dem Wettbewerb durchgeführt. Jede/r Spieler/In, ist für ein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich. Wir empfehlen daher, die Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Es werden nur Bowlingbälle zugelassen, die auf der offiziellen Liste der erlaubten Bälle (USBC) aufgeführt sind.

Die Veränderung der Balloberfläche ist zwischen den einzelnen Starts - nicht aber während der Serie – erlaubt. Behandelte Bälle müssen erneut zum Ballcheck.

Im Spielbereich sind nur vier Bälle pro Spieler/In zugelassen.

Einteilung der Gruppen zum freiwilligen Ballcheck werden zu gegebener Zeit rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei vorzeitiger Anreise kann ein Ballcheck durchgeführt werden, allerdings ist immer die jeweilige Startgruppe vorrangig.

**Zuteilung:**

Sollte zukünftig nicht ausreichend Bahnenkapazität zur Verfügung stehen, behält sich die DBU vor, die Zuteilung auf 1 Trio pro Disziplin und Bundesland zu beschränken.

**Gruppeneinteilung DM Seniorinnen / Senioren Trios 2009**

<b>Gruppe 1</b>	Senioren C	20 Trios
<b>Gruppe 2</b>	Senioren B Senioren C	16 Trios 4 Trios
<b>Gruppe 3</b>	Senioren B Senioren A	8 Trios 12 Trios
<b>Gruppe 4</b>	Senioren A Seniorinnen	12 Trios 8 Trios
<b>Gruppe 5</b>	Seniorinnen	16 Trios

Zu den einzelnen Gruppen gehören:

<b>Gruppe 1</b>	Senioren C	alle außer Gruppe 2	20 Trios
<b>Gruppe 2</b>	Senioren C	Saarland	1 Trio
		Sachsen-Anhalt	1 Trio
		Hessen	1 Trio
		Niedersachsen	1 Trio
	Senioren B	alle außer Gruppe 3	16 Trios
<b>Gruppe 3</b>	Senioren B	Niedersachsen	2 Trios
		NRW	3 Trios
		Württemberg	1 Trio
		Bayern	2 Trios
	Senioren A	Bayern	3 Trios
		Niedersachsen	2 Trios
		NRW	2 Trios
		Hessen	2 Trios
		Hamburg	2 Trios
		Berlin	1 Trio
<b>Gruppe 4</b>	Senioren A	Baden	1 Trio
		Brandenburg	1 Trio
		Bremen	1 Trio
		Meck. Pom.	1 Trio
		Rheinland-Pfalz	1 Trio
		Saarland	1 Trio
		Sachsen	1 Trio
		Sachsen-Anhalt	1 Trio
		Schleswig	1 Trio
		Südbaden	1 Trio
		Thüringen	1 Trio
		Württemberg	1 Trio
	Seniorinnen	Bayern	2 Trios
		Niedersachsen	2 Trios
		Hessen	3 Trios
		NRW	1 Trio
<b>Gruppe 5</b>	Seniorinnen	alle außer Gruppe 4	16 Trios

#### Zeitplan DM Seniorinnen / Senioren Trios 2009

<b>Sonntag, 07.06.09</b>	Gruppe 1	14.30 Uhr	Begrüßung
		14.45 Uhr	Probewürfe
		15.00 Uhr	1. Start
		Bahnpflege	
	Gruppe 2	19.15 Uhr	Probewürfe
		19.30 Uhr	1. Start

<b>Montag, 08.06.09</b>	Gruppe 3	08.15 Uhr	Begrüßung
		08.30 Uhr	Probewürfe
	08.45 Uhr	1. Start	
		<b>12.45 Uhr</b>	<b>Eröffnungsfeier</b>
		Bahnpflege	
	Gruppe 4	14.30 Uhr	Probewürfe
		14.45 Uhr	1. Start
		Bahnpflege	
	Gruppe 5	19.15 Uhr	Probewürfe
		19.30 Uhr	1. Start
<b>Dienstag, 09.06.09</b>	Gruppe 1	08.15 Uhr	Begrüßung
		08.30 Uhr	Probewürfe
		08.45 Uhr	2. Start
		Bahnpflege	
	Gruppe 2	13.00 Uhr	Probewürfe
		13.15 Uhr	2. Start
		Bahnpflege	
	Gruppe 3	17.30 Uhr	Probewürfe
		17.45 Uhr	2. Start
<b>Mittwoch, 10.06.09</b>	Gruppe 4	08.30 Uhr	Probewürfe
		08.45 Uhr	2. Start
		Bahnpflege	
	Gruppe 5	13.00 Uhr	Probewürfe
		13.15 Uhr	2. Start
	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Länderinfositzung</b>	
<b>Donnerstag, 11.06.09</b>		<b>08.15 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Vorstellung</b>
			<b>Finalteilnehmer</b>
		08.30 Uhr	Probewürfe
		08.45 Uhr	Finale Trios 1
		Bahnpflege	
		13.00 Uhr	Probewürfe
		13.15 Uhr	Finale Trios 2
		<b>17.15 Uhr</b>	<b>Siegerehrung</b>

### Gruppeneinteilung DM Seniorinnen / Senioren Einzel 2009

<b>Gruppe 1</b>	Seniorinnen C Senioren C	25 Spieler 25 Spieler
<b>Gruppe 2</b>	Seniorinnen B Senioren B	25 Spieler 25 Spieler
<b>Gruppe 3</b>	Seniorinnen A Senioren A	25 Spieler 25 Spieler

### Zeitplan DM Seniorinnen / Senioren Einzel 2009

<b>Donnerstag, 11.06.09</b>	Gruppe 1	19.00 Uhr 19.15 Uhr 19.30 Uhr	Begrüßung Probewürfe 1. Start
<b>Freitag, 12.06.09</b>	Gruppe 2	08.15 Uhr 08.30 Uhr 08.45 Uhr	Begrüßung Probewürfe 1. Start
		<b>13.00 Uhr</b>	<b>Eröffnungsfeier</b>
		Bahnpflege	
	Gruppe 3	14.30 Uhr 14.45 Uhr	Probewürfe 1. Start
		<b>20.00 Uhr</b>	<b>evtl. Players Party</b>
<b>Samstag, 13.06.09</b>	Gruppe 1	08.30 Uhr 08.45 Uhr	Probewürfe 2. Start
		Bahnpflege	
	Gruppe 2	13.00 Uhr 13.15 Uhr	Probewürfe 2. Start
		Bahnpflege	
	Gruppe 3	17.30 Uhr 17.45 Uhr	Probewürfe 2. Start
<b>Sonntag, 14.06.09</b>		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Vorstellung Finalteilnehmer</b>
		10.15 Uhr 10.30 Uhr	Probewürfe Finale alle Disziplinen
		<b>13.30 Uhr</b>	<b>Siegerehrung</b>